

FunderMax

Standort Neudörfel

Der Standort Neudörfel kam 2005 im Zuge der Fusion mit der Österr. Homogenholz zu FunderMax. Das Unternehmen erzeugt hier aus nachwachsenden Rohstoffen Spanplatten, die vorwiegend in den eigenen Werken weiterbearbeitet und veredelt werden. Zugleich betreibt FunderMax in Neudörfel eine moderne Energie-Erzeugungsanlage, die Prozesswärme für den Eigenbedarf sowie Fernwärme und Ökostrom für das öffentliche Netz produziert.



Fakten zur Spanplatten-Produktion

- Rohstoff: Sägereistholz und Walddurchforstungsholz
- Aufbereitung durch Hacker für Faserholz, Altholzaufbereitungsanlage, Vorbrecher und Prallhammermühlen
- Einsatzbereiche: Rohmaterial für die Veredelung, z.B. zu beschichteten Spanplatten „Star Favorit“ sowie veredelten Star Favorit-Platten „Premium Star“ am Standort St. Veit/Glan

Fakten zur Energie-Produktion

- Ökostrom Produktion
- Fernwärme: 70.000 MWh pro Jahr – wird an rund 4.000 Haushalte geliefert
- Dampf für Plattenproduktion: 59t D/h

Geschichte des Standortes Neudörfel

- 1950 Gründung der Österreichischen Homogenholz in Kalwang/Steiermark
- 1970 Neubau des Werks in Neudörfel/Leitha nach Brand
- 1988 Inbetriebnahme der 1. Kontinuierlichen Spanplattenproduktions-Anlage, gefolgt von der 2. im Jahr 1999 und der 3. im Jahr 2011
- 2005 Fusion in die FunderMax GmbH sowie Errichtung Biomassekraftwerk
- 2006 Start der Ökostromproduktion
- 2009 Start der Fernwärmelieferung ins öffentliche Netz
- 2014 Turbinenumbau, Erweiterung Fernwärme
- 2017 Großrevision des Kessels im Heizkraftwerk

Standort Neudörfel – Zahlen und Fakten

- Mitarbeiter: rund 200, davon 10 Lehrlinge
- Produkte: Rohfaser-Spanplatten
- Produktionskapazität: 550.000 m³ Spanplatten pro Jahr
- Fernwärme für rund 4.000 Haushalte und die Einspeisung von Ökostrom ins öffentliche Netz